

# Pressemitteilung

InfraTec GmbH Infrarotsensorik und Messtechnik

Sperrvermerk: Veröffentlichung nicht vor 16.01.2017

Dresden, den 13.01.2017

## So klein kann großartig sein

### Neue miniaturisierte Zweikanaldetektoren erweitern Produktspektrum bei InfraTec

Nach der Einführung des LRM-254 vor wenigen Monaten baut InfraTec die Reihe seiner miniaturisierten Mehrkanaldetektoren aus. Mit den LRM-102 und LRM-202 folgen nun zwei Zweikanaldetektoren im TO46-Gehäuse, deren Aperturöffnung rund 6 mm<sup>2</sup> misst.

Wie das Premierenmodell der Reihe zeichnen sich auch diese aktuellen Entwicklungen durch ihre innovative Konstruktion aus. Die IR-Filter befinden sich direkt über dem pyroelektrischen Element im Zentrum der Detektoren. Dadurch wird wichtiger Platz beim Aufbau gespart und gleichzeitig der Schutz der Filter vor äußeren Einwirkungen enorm verbessert. Diese Anordnung führt dazu, dass die optischen Kanäle nah beieinander liegen, sich der optische Durchsatz erhöht und im Ergebnis ein großer Signal-Rausch-Abstand entsteht. Deshalb kennzeichnen die TO46-Familie LRM-102 und LRM-202 eine qualitativ hochwertige Signalübertragung.

Ein weiteres Resultat stellt der deutlich gestiegene Field of View (FOV) dar. Grund dafür ist neben dem reduzierten Abstand zwischen Filter und Pyroelektrikum ein in der Kappe integriertes großflächiges Zentralfenster. Das ersetzt die in das Innere des Detektors verlagerten Filter. Es wird aus robustem Material wie beispielsweise Silizium gefertigt und verhindert nachhaltig, dass Feuchtigkeit eindringen kann. Wird das Fenster in der Kappe verlötet, ergibt sich sogar ein kompletter hermetischer Schutz.

Die kompakte Bauweise der Detektoren lässt Anwendern dennoch entscheidenden Spielraum zur individuellen Abstimmung. So eröffnet etwa der Stapelaufbau der Mikro-Elektro-Mechanischen Systeme die Möglichkeit zur thermischen Kompensation. Das miniaturisierte Design bietet zudem den Vorteil einer kostenoptimierten Fertigung, wovon Nutzer direkt profitieren. Sie erhalten eine Lösung für die Gasanalyse- und Leckageortung, die sich in stationären und mobilen Geräten von der Medizin bis hin zur Sicherheitstechnik einsetzen lässt und mit einem attraktiven Preis- und Leistungsverhältnis überzeugt.

**Informationen: 2.076 Zeichen (inkl. Leerzeichen)**

### Über InfraTec

Die InfraTec GmbH Infrarotsensorik und Messtechnik wurde 1991 gegründet und hat ihren Stammsitz in Dresden. Das inhabergeführte Unternehmen beschäftigt mehr als 200 Mitarbeiter und verfügt über eigene Entwicklungs-, Fertigungs- und Vertriebskapazitäten.

Spektral ein- und mehrkanalige Infrarot-Detektoren zählen neben Infrarot-Sensoren mit elektrisch durchstimmbaren Filtern auf MOEMS-Basis zu den Produkten des Geschäftsbereiches Infrarot-Sensorik. Die Detektoren kommen z. B. bei der Gasanalyse, der Feuer- und Flammensensorik sowie der Spektroskopie zum Einsatz.

## Pressemitteilung

InfraTec GmbH Infrarotsensorik und Messtechnik

Sperrvermerk: Veröffentlichung nicht vor 16.01.2017

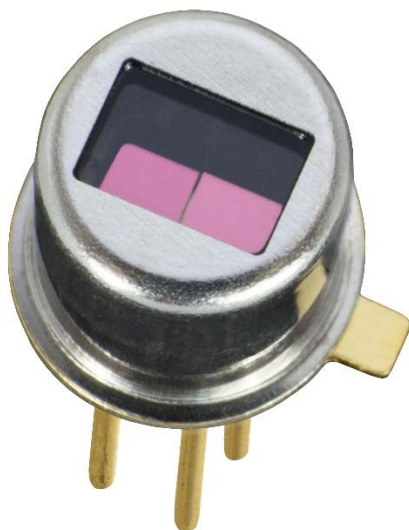
Mit dem Geschäftsbereich Infrarot-Messtechnik zählt InfraTec zu den führenden Anbietern kommerzieller Wärmebildtechnologie. Neben der High-End-Kameraserie ImageIR® und der Produktfamilie VarioCAM® High Definition bietet das Unternehmen schlüsselfertige Thermografie-Automationslösungen.

### Pressekontakt

Firmenanschrift: InfraTec GmbH  
Infrarotsensorik und Messtechnik  
Gostritzer Str. 61 – 63  
01217 Dresden

Telefon +49 351 871-8625  
Fax +49 351 871-8727  
E-Mail [presse@InfraTec.de](mailto:presse@InfraTec.de)  
Internet [www.InfraTec.de](http://www.InfraTec.de)

### Abbildung



Miniaturisierter Zweikanal-detektor LRM-102 von InfraTec